



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Anfrage gem. § 24 BezVG (Kleine Anfrage) CDU Bezirksfraktion Wandsbek Sandro Kappe (CDU-Fraktion) Ivonne Kussmann (CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-3661 Datum: 30.11.2016 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Baumbestände im Bezirk Wandsbek Teil IV
Kleine Anfrage vom 30.11.2016

Sachverhalt:

Mit Drucksache 20-3515 und 20-3573 teilt das Bezirksamt Wandsbek den Straßenbaumbestand, die Fällung sowie die Nachpflanzungen von Straßen- sowie Bäumen in öffentlichen Grünanlagen mit.

Nach Zusammenstellung dieser ergibt sich folgende Übersicht:

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Gesamt
<i>Straßenbäume</i>							
Straßenbäume	60.088	59.117	59.244	59.288	58.980	58.487	Minus 1.601
Fällung von Straßenbäumen	1.589	837	908	632	602	119	4.687
Nachpflanzung von Straßenbäumen	222	724	229	234	279	253	1.941

ßenbäu- men							
Differenz	Minus 1367	Minus 113	Minus 679	Minus 398	Minus 323	Plus 134	Minus 2.746
Fällung in öffentli- chen Grünanla- gen	730	695	770	960	755	657	4.567
Nach- pflanzung in öffent- lich Grün- anlagen	17	23	27	28	38	133	266
Differenz	Minus 713	Minus 672	Minus 743	Minus 932	Minus 717	Minus 524	4.301
Eingesetz- te Haus- haltsmittel für Fäl- lung, Nach- pflanzung und Pflege	730.000	1.200.000	550.000	1.386.738	1.810.884	1.064.982	

Bei der Auswertung dieser Auflistung ist aufgefallen, dass gemäß ihren Aufzeichnungen der Bestand der Straßenbäume um 1.601 Bäume abgenommen hat. Jedoch die Differenz zwischen den Nachpflanzungen und Fällungen minus 2.746 beträgt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

Das Bezirksamt antwortet wie folgt:

07.12.2016

1. Wie kommt es zu der o.a. Differenz zwischen dem Baumbestand der Straßenbäume und dem Verhältnis Fällung und Nachpflanzung von Straßenbäumen?

Die Anzahl der Straßenbäume im Baumkataster ändert sich nicht nur ausschließlich durch Fällung und Nachpflanzung. In flächenartigen Beständen, wie z.B. Knicks oder dicht bestandenen Straßenböschungen werden Bäume aus der Naturverjüngung regelhaft erfasst und in das Straßenbaumkataster aufgenommen. Ebenso wird bei Zuständigkeitsänderungen vorhandener Baumbestand in das Straßenbaumkataster übernommen. Die Höhe der Differenz von 1.145 Bäumen, die zusätzlich zu den Nachpflanzungen erfasst wurden, ist im Zeitrahmen über sechs Jahren plausibel.

2. Ist die o.g. Auflistung korrekt? Wenn nein, sind die falschen Rückschlüsse zu benennen.

Ja

3. Da den von Ihnen genannten Drucksachen die tatsächliche Reduzierung der Straßenbäume nicht zu entnehmen ist, stellt sich die Frage: Wie viele Straßenbäume wurden tatsächlich von 01.01.2010 bis 31.12.2015 ohne Nachpflanzung gefällt?

Siehe Antwort zu 2.

4. Wie hoch sind die Durchschnittskosten für die Nachpflanzung eines Straßenbaumes? Die Kosten sind unterteilt darzustellen!

Der aktuelle Kostenansatz für eine Straßenbaumpflanzung ist 1.078 Euro hoch. Da Einzelkosten für Herstellung der Baumgrube, Pflanzenlieferung in Abhängigkeit von den örtlichen Gegebenheiten beziehungsweise der Baumart variieren, ist eine nachvollziehbare Unterteilung der Durchschnittskosten nicht möglich.

5. Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitaufwand für einen zuständigen Sachbearbeiter die Nachpflanzung eines Straßenbaumes zu veranlassen? Die Angabe ist in Stunden anzugeben?

Zeitaufwände werden nicht erfasst und können somit nicht angegeben werden.

6. Wie viele Straßenbäume kann das Bezirksamt mit dem vorhandenen Personal maximal in einem Jahr nachpflanzen ohne die weiteren Aufgaben zu vernachlässigen?

Das Bezirksamt kann rund 250 Straßenbäume neupflanzen.

7. Warum wurden die gefällten Straßenbäume in Wandsbek nicht 1 zu 1 nachgepflanzt?

Straßenbäume, die an geeigneten Standorten gefällt werden mussten, werden grundsätzlich ersetzt. In Abhängigkeit von den Gründen einer Baumfällung können Standorte zur Nachpflanzung ungeeignet sein, bei Dichtstand oder Aufwuchs unter Altbestand, oder entfallen ganz, bei Straßenbau, Wohnungsbau, Maßnahmen der Ver- und Entsorgungsträger.

Anlage/n:

keine Anlage/n